Guide des archives de la ville de Lausanne [Gilbert Couttaz]

Autor(en): **Vittoz, Roger**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Annuaire / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1994)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gerade mit der letztgenannten Familie hat sich der Autor sehr grundlegend auseinandergesetzt, hebt sich doch diese Familie von der gewohnten bäuerlichen Tradition ab. Über viele Generationen waren sie Eisenarbeiter und Hammerschmiede. Diesen Beruf konnten sie nicht nur in ihrer Heimat ausüben, so kamen sie auch in die Kantone Thurgau und St. Gallen. Der Ursprung dieses Geschlechts lag um 1500 in der Dauphiné und sein damaliger Name war „Robezon". Zwei Stammtafeln, die ältere Solothurner Linie und die jüngere Ostschweizer Linie, lassen aber die wichtigste Frage, die ihrer Verbindung, unbeantwortet.

Nicht immer ganz glücklich werden Fachwörter eingesetzt. Die Bezeichnung "Familienregister" z.B. sollte ausschliesslich den zivilstandsamtlichen Registern vorbehalten sein. Was hier gezeigt wird, sind „Stammlisten". - Diese beiden Bücher erfreuen hoffentlich nicht nur Familienangehörige. Forscher aus dem Kanton Luzern entdecken darin viele Angaben zu lebendig geschriebenen Dorfgeschichten, zu erstaunlichen und spannenden Begebenheiten, aber auch zu anderen Erscheinungen des ländlichen und manchmal armseligen Lebens.

Mario von Moos, Fehraltorf

***Gilbert Couttaz:* Guide des Archives de la Ville de Lausanne.** *Lausanne 1993. 168 pages. Archives de la Ville de Lausanne, rue du Maupas 47, Case postale, CH-1000 Lausanne 9, Fr. 20.-- + frais de port.*

Les importantes archives communales ont enfin trouvé leur guide écrit. Monsieur Gilbert Couttaz, archiviste de la Ville, a préparé, en collaboration avec Madame Monique Favre et Messieurs Jean-Jacques Eggler et Marcel Ruegg, un très bel ouvrage. Ce livre, richement illustré par des reproductions en noir-blanc ou en couleur, est structuré de manière fort cohérente: il passe en revue les différents fonds de documents et en explique la classification et les caractéristiques principales. Mais avant d'aborder la structure même des fonds archivistiques, un rappel historique fort bien conçu permet au lecteur de saisir l'évolution temporelle et l'importance administrative des Archives qu'elles soient communales, cantonales ou fédérales. Avec ce livre, le généalogiste trouvera un auxiliaire précieux lui permettant de repérer facilement les rubriques recherchées: ainsi, la série D est consacrée aux bourgeoisie. Le lecteur n'aura plus qu'à choisir la section qui l'intéresse et à commander le document.Les historiens, dont les généalogistes, les habitués et les visiteurs occasionnels ne pourront que profiter de cet ouvrage sérieux et pratique.

Roger Vittoz, Chapelle-sur-Moudon